

Die ausgeglichene Mannschaft macht's

KEGELN: Damen des TuS Gerolsheim gewinnen letztes Heimspiel der Zweitligasaison 2860:2811 gegen Falkeneck Riederwald

VON CHRISTIAN TREPTOW

GEROLSHEIM. Die Keglerinnen des DCU-Zweitligisten TuS Gerolsheim haben sich mit einem Sieg von den heimischen Fans verabschiedet. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung hielt der TuS Schlusslicht Falkeneck Riederwald mit 2860:2811 in Schach.

Falkeneck Riederwald habe von Anfang an gut dagegehalten, meint TuS-Sportwartin Tina Wagner. Was auch am Ergebnis von Bianca Westeburger abzulesen ist. 509 Holz schaffte sie und hatte damit das beste Einzelresultat aller Spielerinnen in der Zweiten DCU-Bundesliga Nord an diesem Wochenende. Bianca Westeburger hatte damit elf Holz mehr als ihre Gegnerin auf TuS-Seite, Simone Baumstark (498). Da Tina Wagner mit ihren 450 Kegeln aber auch elf Holz gut machte auf ihre Gegnerin Anna Maria Miklausic, ging es mit Gleich-



Tina Wagner machte im Startpaar des TuS elf Holz auf ihre Gegnerin Anna Maria Miklausic (links) gut.

FOTO: BOLTE

stand ins Mittelpaar. „Simone hat top abgeliefert. Gott sei Dank, sonst wären wir mit einem Rückstand ins Mittelpaar gegangen.“

Dort verlor Anita Reichenbach (459) zwar auf Jutta Westeburger (482) etwas an Boden. Lisa Köhler (471) machte auf Vanessa Westeburger (435) aber wieder einiges gut. Vor allem Lisa Köhler habe gut gespielt, lobte Wagner.

Verlassen konnte sich der TuS einmal mehr auf sein Schlusspaar. Michaela Houben und Sarah Rau haben derzeit einen Lauf. Houben mit 484 und Rau mit 498 Kegeln lieferten Resultate ab, an denen sich Bianca Schauer und Laura Wenzel die Zähne ausbissen. Schauer brachte es auf 438, Wenzel auf sehr gute 508 Holz.

„Beim Schlusspaar hatte ich wenige Bedenken“, sagte Wagner. Houben und Rau hätten es souverän und ruhig runtergespielt. „Sarah hat sich von dem Ergebnis von Laura Wenzel nicht beeindrucken lassen.“ So ging die

Taktik des TuS auf. „Am Anfang nicht unter die Räder kommen und hinten raus dann den Sack zumachen“, erläuterte Wagner. Im Moment sei man eben nicht in der Verfassung, vorne raus viele Kegel gut zu machen. Vor allem auf den holzträchtigen Heimbahnen sei das schwierig.

Mit der Partie bei Fortuna Kelsterbach am Sonntag beenden die TuS-Damen die Saison. Tina Wagner ist froh, dass die Runde dann rum ist. Die Saison habe sehr gezehrt. Der nächste Wettkampf steht dann erst am 28. April an. Dann muss der TuS im Pokal beim KSC Hainstadt antreten. Neben den Gastgebern (Hessenliga) ist noch Erstligist Frisch Auf Leimen in der Gruppe. Die ersten beiden Teams qualifizieren sich für das Halbfinale am 4. Mai in Lampertheim. Ende Mai stehen dann noch die Einzelmeisterschaften der DCU in Eppelheim auf dem Programm. Vom TuS haben Tina Wagner, Simone Baumstark und Michaela Houben gemeldet.